

Bürgerinformation „El Hispano“

Neugestaltung des Kinderspielplatzes und des Vorplatzes

Simon-Dach-Straße 34/ Simpronstraße 2,4



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Personal und Gleichstellung
Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauaufsicht
- Fachbereich Stadtplanung -

BSM

Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
- Sanierungsbeauftragte -

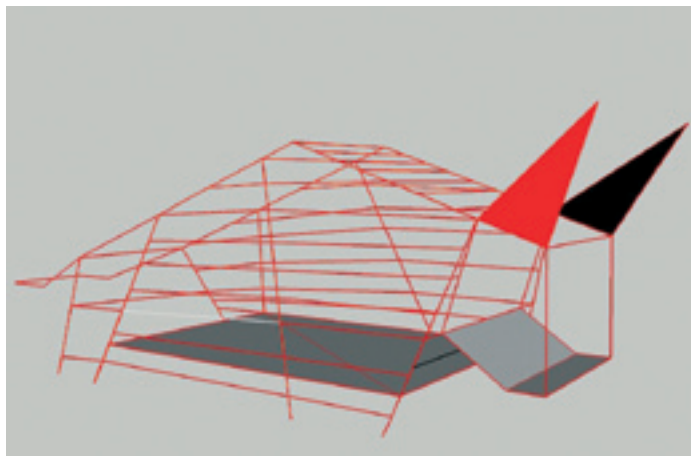
Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Kinder,

nun endlich im Frühjahr 2010 soll mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Kinderspielplatz Simon-Dach-/ Ecke Simplonstraße begonnen werden. Der ca. 880 m² große Spielplatz richtet sich an Kinder im Alter bis 10 Jahren und ihre Begleitern. Bereits seit 1995 bemühte sich das Bezirksamt um das Fortbestehen des Spielplatzes, nachdem das Grundstück im Zuge der Wiedervereinigung an die rechtmäßigen spanischen Alteigentümer zurückgegeben werden musste. 1997 wurde das Gelände bauplanungsrechtlich durch Bebauungsplan zum „öffentlichen Spielplatz“ erklärt. Eine weitreichende Instandsetzung des bereits seit ca. 1954 bestehenden Spielplatzes musste zunächst aber unterbleiben, weil der Ankauf ungeklärt blieb.

Erst im Herbst 2008 konnte das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg das Grundstück endlich erwerben. Bestandteil des Grundstückskaufvertrages war neben der Einigung über den Kaufpreis die Zusage, den Kinderspielplatz künftig unter dem Leitthema „Spanien“ zu gestalten.

Landschaftsplanerischer Wettbewerb

Das Leitthema „Spanien“ wurde Anfang 2009 zur einer Vorgabe für einen landschaftsplanerischen Gestaltungswettbewerb gemacht. Das Auswahlgremium hat sich im März 2009 unter vier teilnehmenden Arbeiten für den Beitrag der Arbeitsgemeinschaft Hammer/Gast.Leyser entschieden. Der mit dem Arbeitstitel „El Hispano oder ein Spanier in Berlin“ bedachte Entwurf wurde unter Berücksichtigung der vom Auswahlgremium benannten Punkte überarbeitet und im Oktober 2009 in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt, diskutiert sowie in einzelnen Punkten kritisiert.



Skizze Kletterspielgerät „Stier“, Ausführung voraussichtlich in schwarz

Gestaltung/Ausführungsplanung Spielplatz und Vorplatz

Die Ausführungsplanung ist in wesentlichen Zügen fertig gestellt und sieht die Gestaltung mit einer Sandspielfläche mit Spielgeräten wie Stier-Klettergerüst, Wackeltieren, Rutsche und Wassermühle sowie einer mit Natursteinen belegten „harten“ Spielfläche mit Sitzgelegenheiten vor. In die helle Natursteinfläche wird der vorhandene Baumbestand integriert - mit Ausnahme einer Pappel und eines bruchgefährdeten Spitzahorns - und mit zusätzlichen Spielangeboten wie Trampolin und Bambuslabyrinth versehen. Zum Nachbargrundstück wird der Spielplatz zusätzlich mit einer Reihe Säulenwacholder begrenzt, die den südländischen Charakter des Spielplatzes unterstützen soll. Um dem „Spanischen“ Ausdruck zu verleihen, wird die Spielfläche mit einem „Roten Band“ durchzogen, welches in den Grundfarben Rot und Gelb die Spanische Fahne symbolisiert. Gleichzeitig begrenzt es den Sandspielbereich und lädt zum Sitzen und Matschen ein. Die Oberfläche des Bandes wird aus kleinen Mosaiken gefertigt. Die gesamte Spielfläche wird durch einen ca. 1,2 m hohen Zaun vor Hunden geschützt.

In Ergänzung des Spielplatzes wird der Vorplatz neu gestaltet. Von dort aus wird der Spielplatz künftig durch zwei Tore zugänglich sein. Die durch Hundekot gegenwärtig unbenutzbare Rasenfläche wird mit Sitzmöglichkeiten gestaltet. Diese wird mit einer bandartigen Sitzgruppe aus blauem Kleinmosaik (Sinnbild für Meer und Brandung) ausgestattet, der Grund der Platzfläche wird mit Granitmosaik gepflastert. Ein Teil der bestehenden Jungbäume wird dabei verpflanzt und - soweit die unterirdischen Leitungen dies zulassen - in einer Bauminsel zentral zusammengefasst.

Die Beleuchtung auf dem Platz wird gegen neue Mastleuchten ausgetauscht.

Vorgezogene Arbeiten (Februar 2010)

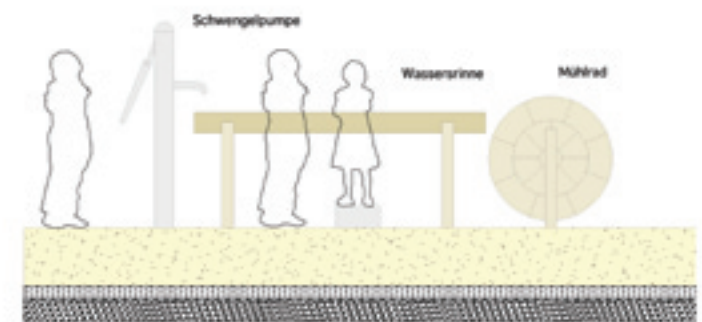
Voraussichtlich am 23.2.10 werden die o.g. zwei Baumfällungen vorgezogenen durchgeführt, damit keine Brutvögel gefährdet werden. In Folge der von Anwohnern vorgetragenen Kritik sind die Fällungen auf ein Mindestmaß begrenzt, d.h. ein zur Fällung vorgesehener Eschenahorn wird nur zurückgeschnitten. Die Fällungen erfolgen ausschließlich zur Gefahrenabwehr und in einem Falle zur Herstellung ausreichender Sandspielflächen sowie zur Herstellung eines sicheren Gehwegbelages vor dem Spielplatz in der Simon-Dach-Straße.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart Schwalm



Spielplatz, Bestandssituation



Planung Wasserspiel

Ansprechpartner

Herr Schwalm, Fachbereich Stadtplanung
Tel.: 030 / 90 298 - 3086

Frau Bloching, Fachbereich Naturschutz und Grünflächen
Tel.: 030 / 90 298 - 8060

Herr Singer, Sanierungsbeauftragte BSM mbH
Tel.: 030 / 896 003 - 208

Frau Hammer, AG Hammer/ Gast . Leyser Landschaftsarchitekten
Tel.: 030 / 421 21 77